

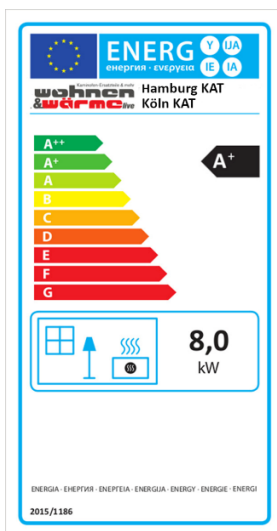
Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT



Hamburg KAT



Köln KAT



Umbau-, Pflege- und Bedienungsanleitung  
 Raumheizer Hamburg KAT/ Köln KAT

## Umbau-Anleitung für Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT

Hier handelt es sich um einen Umrüstsatz passend für den Raumheizer Hamburg (ohne Sitzbank) und Köln (mit Sitzbank) der Fa. Kago.

**Achtung:** Dieser Umrüstsatz ist nur geeignet für den Raumheizer Hamburg / Köln mit Rauchrohranschluss nach oben!

Beim Einbau des Umrüstsatzes müssen alle örtlichen Vorschriften einschließlich derer, die sich auf nationale und Europäische Normen beziehen, eingehalten werden.

Der Raumheizer Hamburg / Köln KAT wiegt 245 kg (Modell Hamburg ohne Sitzbank) bzw. 283 kg (Modell Köln mit Sitzbank) und muss auf einem tragfähigen, ebenen und waagerechten Untergrund aufgestellt sein, die Unterkonstruktion muss tragfähig sein. Durch die Verwendung einer nicht brennbaren Bodenplatte wird das Gewicht des Raumheizers auf eine größere Fläche verteilt, zusätzlich dient diese zum Schutz im Strahlungsbereich nach vorne (bitte beachten Sie die Mindestabstände zu brennbaren Materialien bei Eck- und Wandaufstellung des Raumheizers).

Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Bei gleichzeitigem Betrieb können luftabsaugende Anlagen die Verbrennungsluftversorgung stören! Der gleichzeitige Betrieb im Aufstellraum kann zu Problemen führen (z.B. Rauchgasaustritt in den Aufstellraum – Achtung: Lebensgefahr). Für weitere Infos fragen Sie Ihren zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister!

Alle Lüftungsgitter sind so anzuordnen, dass sie nicht versehentlich blockiert oder verschlossen werden können.

Die Voraussetzung für die Montage dieses Umrüstsatzes ist ein gewisses handwerkliches Geschick! Im Zweifelsfall ziehen Sie bitte einen Fachmann hinzu.

Bitte lassen Sie Ihr Heizgerät komplett auskühlen, bevor Sie mit der Montage beginnen und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung!

Um die Montage leichter durchführen zu können, sollte die Tür so mit einem Holzkeil offen fixiert werden, dass sie nicht automatisch schließt und offen bleibt. Dadurch wird die Montage erleichtert.

Alle Kenndaten des o.g. Raumheizers finden Sie im beigelegten Kapitel „Produkt-Datenblatt und technische Informationen“, ebenfalls beigelegt ist die „Leistungserklärung“. Bitte lesen Sie alles sorgfältig durch.

# Bauteile

## Hamburg KAT / Köln KAT

- Nr. 1: 1 Stck U-förmiger Schamottehalter
- Nr. 2: 1 Stck Filterträger
- Nr. 3: 2 Stck Filter (KAT)
- Nr. 4: 1 Stck Feuerleitblende
- Nr. 5: 2 Stck Vermiculite-Riegel (Abstandshalter)
- Nr. 6: 2 Stck Rundknopf mit M6 Gewinde



Abb. 1: folgende Teile werden nicht mehr benötigt und müssen ausgebaut und entsorgt werden:



- 1 x Feuerleitblende
- 1 x U-förmiger Schamottehalter

Abb. 1

Abb. 2: Um den Schamottehalter ausbauen zu können, muss zuerst die Feuerleitblende, dann der rechte Bodenstein und zuletzt der rechte Seitenwandstein herausgenommen werden. Dann den Schamottehalter herausnehmen. Dieser (und die Feuerleitblende) (Abb. 1) werden nicht mehr benötigt und können entsorgt werden (es wird ein neuer Schamottehalter mitgeliefert).

**Achtung:** Sollten Sie einen Hamburg/Köln der 1. Generation haben: Hier wurde der Schamottehalter mit 4 Halteklammern befestigt. Diese müssen bei der Montage entfernt und die Gewindebolzen abgeschnitten werden.



Abb. 2

Abb. 3: Jetzt kann mit der Montage des Filters begonnen werden. Der U-förmige Schamottehalter Nr. 1 wird auf die noch vorhandenen Schamottesteine aufgelegt.



Abb. 3

Abb. 4 und Abb. 5: Nun den Filterträger Nr. 2 schräg nach oben auf den Schamottehalter Nr. 1 auflegen.  
**Achtung:** hier ist die Öffnung vom Gasschlitz hinten (s. roter Pfeil).

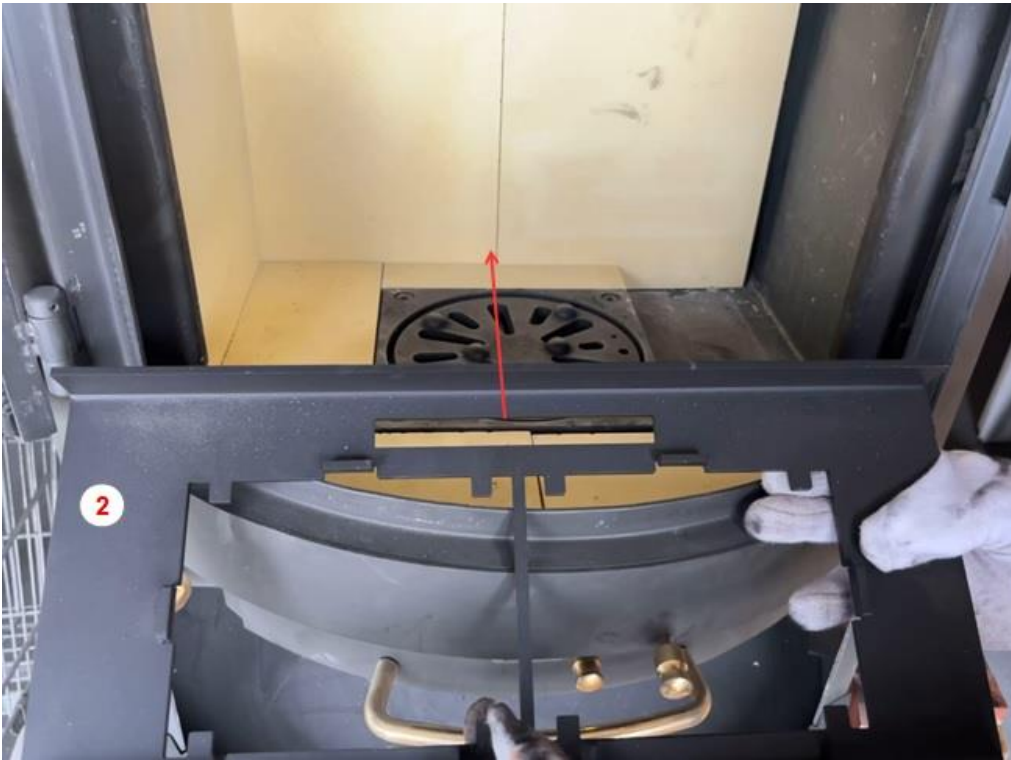


Abb. 4



Abb. 5

Abb. 6: Die zuvor entnommenen Schamottesteine in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen (zuerst den rechten Seitenwandstein, dann den rechten Bodenstein)



Abb. 6

Abb. 7 bis Abb. 10: Montage des Katalysators - auspacken und handhaben

Die Katalysatoren sind mit einer katalytisch aktiven Schicht beschichtet. Diese Beschichtung kann aus Mischmetalloxiden oder aber auch aus Edelmetallen bestehen. Um die Wirkung dieser katalytisch aktiven Schicht nicht einzuschränken, dürfen die Katalysatoren **nur mit Handschuhen**, am besten mit Einweghandschuhen, angefasst werden.

**Wichtig:** Die Katalysatoren sind zerbrechlich und dürfen nur sehr behutsam angefasst werden. Vermeiden Sie ein Anstoßen und lassen Sie den Katalysator nicht fallen. Der Katalysator könnte dadurch zerstört werden!

Entnehmen Sie die beiden Keramikfilter (Nr. 3) aus der Transportverpackung und legen Sie diese nacheinander behutsam in die dafür vorgesehene Aussparung des Filterträgers (Nr. 2) ein. Hier wird jeder einzelne Filter mit der schmalen Seite längs durch die jeweilige Öffnung in der Filterbox eingeführt, um 90 Grad gedreht und in die Aussparung am Filterträger eingelegt.



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10

Abb. 11: So liegt der Filter korrekt in dem Filterträger: Er liegt in der vorgesehenen Öffnung auf dem Rand der Grundplatte sauber auf und wird von den nach oben gebogenen Krallen fixiert.

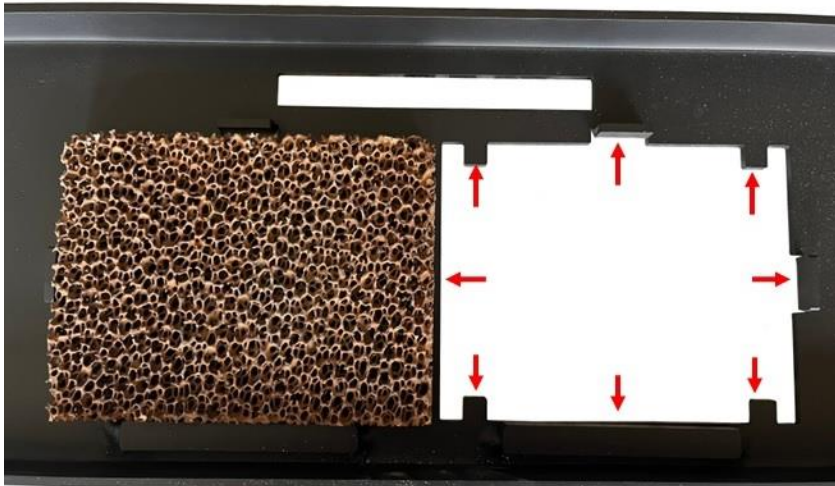


Abb. 11

Abb. 12: Nun die Feuerleitblende Nr. 4 zwischen dem U-förmigen Schamottehalter Nr. 2 und dem Filterträger Nr. 1 einsetzen und zusammen mit dem Filterträger vorsichtig ganz nach hinten schieben.

**Achtung:** Immer darauf achten, dass die eingesetzten Filter nicht mehr verrutschen.



Abb. 12

Abb. 13 bis Abb. 16: Jetzt werden die beiden Vermiculite-Riegel Nr. 5 eingesetzt.

**Achtung:** Das dickere Ende muss hier nach vorne zeigen (Richtung Türöffnung), damit später eine Keilwirkung entstehen kann.

Dafür den Filterträger auf der rechten Seite vorsichtig anheben und einen der beiden Vermiculite-Riegel Nr. 5 zuerst flach einsetzen, dann den Filterträger auf der linken Seite vorsichtig anheben und den anderen Vermiculite-Riegel Nr. 5 ebenfalls zuerst flach einsetzen.

Dann die beiden Vermiculite-Riegel Nr. 5 vorsichtig nacheinander aufstellen.

**Die beiden Vermiculite-Riegel müssen flach an der Seitenwand anliegen.**

Als letztes die beiden Vermiculite-Riegel vorsichtig an der Wand entlang nach hinten schieben, um den Filterträger zu fixieren.

**Achtung:** Immer darauf achten, dass die eingesetzten Filter nicht mehr verrutschen.



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16

**Achtung:** Zum Schluss unbedingt noch einmal kontrollieren, dass die eingesetzten Filter korrekt in dem Filterträger liegen.

Abb. 17: links und rechts am Ende des Aschekastens 30 mm von oben direkt am Rand jeweils ein Loch in Größe M5 bohren und ein Gewinde (M6) schneiden.



Abb. 17

Abb. 18 und 19: Dann die beiden Rundknöpfe Nr. 6 in diese Gewindelöcher einschrauben, dadurch wird die Dichtigkeit des Aschekastens gewährleistet.



Abb. 18



Abb. 19

Nun den Holzkeil an der Tür wieder entnehmen.

Der Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT kann jetzt vom Bezirksschornsteinfegermeister abgenommen werden.

Der Betreiber dieses Raumheizers Hamburg KAT / Köln KAT sollte sich anhand dieser Bedienungs- und Instandhaltungsanleitung über die richtige Handhabung und Pflege informieren. Dadurch werden Fehler vermieden, die zu Schäden führen können, oder die Leistung des Heizgerätes beeinträchtigen.

Eine Manipulation des Schließmechanismus ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht statthaft.  
**Achtung:** Grundsätzlich sind Änderungen an der Feuerstätte nicht zulässig!

Bei der Umrüstung des Raumheizers sind die nationalen und örtlichen Bestimmungen sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten, insbesondere die für Ihr Bundesland gültige Landesbauordnung, die für Ihr Bundesland gültige Feuerungsverordnung.

**Achtung:** Das umgerüstete Heizgerät ist abnahmepflichtig und muss vor dem Betrieb vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister begutachtet werden!

1. **Allgemeines**
2. **Zulässige Brennstoffe und Aufgabemenge**
3. **Einstellung der Luftführungen**
4. **Erste Inbetriebnahme nach dem Umrüsten**
5. **Umweltschonendes Heizen**
6. **Entaschung**
7. **Sicheres Heizen**
8. **Reinigung und Pflege**
9. **Hilfe bei evtl. Störungen**
10. **Gewährleistung**
11. **Gewährleistungsausschluss**

## 1. Allgemeines

Der Umrüstsatz für den Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT wurde nach den neuesten Erkenntnissen der Heiztechnik konstruiert, und entspricht den Anforderungen EN 16510-2-1:2022, Bauweise A1. Er ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet. Beim Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT handelt es sich um eine Zeitbrandfeuerstätte vom Typ B mit der Schornsteinklasse T400-G.

Der Anschluss des Raumheizers Hamburg KAT / Köln KAT muss nach EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 und EN 13384-1:2015+A1:2019 gegeben sein. Die ordnungsgemäße Funktion des Schornsteins nach EN 13384 2:2015+A1:2019 muss in Abhängigkeit von der individuellen Situation vor Ort nachgewiesen werden.

Es ist zu beachten, dass Strahlung, insbesondere durch Feuerraumscheiben, brennbare Gegenstände in der Nähe des Gerätes in Brand setzen kann. Wir empfehlen hier zusätzlich, den Raumheizer auf eine ausreichend große Funkenschutzplatte zu stellen. Die entsprechenden Mindestabstände brennbarer Gegenstände zum Gerät bei Eck- und Wandaufstellung entnehmen Sie bitte der unten stehenden Tabelle. Trotz Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsabstände kann es in dem Bereich um den Raumheizer zur Verfärbung von temperaturempfindlichen Materialien wie z.B. Vlies-, Vinyl-, Struktur-, Textiltapeten o.ä. kommen. Die Verfärbungen sind auf die Beschaffenheit der Materialien zurückzuführen. Die Fa. Wohnen und Wärme live GmbH schließt eine Haftung generell aus, da sich Angaben zu Sicherheitsabständen lediglich auf den Brandschutz beziehen

## Mindestabstände zu brennbaren Materialien bei Eck- und Wandaufstellung:

	mm	
Eckaufstellung: (Gerät 45° in Ecke gedreht) (Y <sub>1</sub> )	350	
Wandaufstellung (Gerät parallel zu Wänden):	750	
- zur Decke	350	
- hinten (X)	400	
- seitlich zur Wand:	300	
- Hamburg (ohne Sitzbank): (Wand mit Einfluss d Strahlung d Scheibe, Y2)	400	
(Wand ohne Einfluss d Strahlung d Scheibe, Y1)	300	
Köln (mit Sitzbank): (Wand mit Einfluss d Strahlung d Scheibe, Y2)	200	
(Wand ohne Einfluss d Strahlung d Scheibe, Y1)	100	
- im Strahlungsbereich nach vorne (Z)	1200	
- zur Decke	750	
-		

Am Raumheizer und dem Katalysator dürfen grundsätzlich keine Veränderungen vorgenommen werden, eine Nichtbeachtung führt zum Verlust der Zulassung und der Gewährleistung. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

### Demontage/Entsorgung/Recycling:

Die Verpackung des Umrüstsatzes für den Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT kann nach dem Auspacken dem Recyclingprozess zugeführt werden (Gelber Sack und Papiertonne).

Wenn Ihr Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT entsorgt werden muss, bitte vollständig abkühlen lassen, bevor mit der Demontage begonnen wird.

Das Gerät darf nicht über den Hausmüll, sondern muss nach den gesetzlichen Bestimmungen umwelt- und sachgerecht entsorgt werden. Am besten wenden Sie sich hier an einen gesetzlichen Entsorgungsfachbetrieb.

Wir nehmen alle Katalysatoren zurück, wenn diese an uns zurück gesendet werden. Die Edelmetalle in der Katalysatoroberfläche können zu fast 100% wieder zurück gewonnen und erneut eingesetzt werden.

## 2. Zulässige Brennstoffe und Aufgabemengen

Zum Heizen genutzt werden darf ausschließlich trockenes, naturbelassenes und zwingend gespaltenes Scheitholz mit einer empfohlenen Länge von 230 mm. Die Aufgabemasse beträgt 1,82 kg bei 45 min Brenndauer mit 2 Scheiten von 20 cm: 2 Scheite parallel:



Die Grundglutmenge beträgt  $\leq 100$  g pro Auflage (Wägekriterium). Die Brennstoffaufgabemenge beim Nachlegen beträgt 1,80 kg (Scheitholz von 20 cm Länge). Mit dem Erlöschen der Flamme sowie dem Zerfallen der glühenden Scheitreste kann nachgelegt werden

Scheitholz darf nur lufttrocken mit 10 % - 20 % Wassergehalt verwendet werden. Klassisches Brennholz ist Buche und Birke. Diese Holzarten haben den höchsten Heizwert und erzeugen ein sauberes schönes Flammenbild. Lufttrockenes Scheitholz wird durch eine mindestens einjährige Trocknung erreicht [Weichholz] bzw. zwei Jahre bei Hartholz. Frisch geschlagenes Holz sollte daher gespalten, 18-24 Monate regengeschützt und gut durchlüftet vorgelagert werden.

Die Verfeuerung von jeglichen Abfällen ist laut Bundesimmissionsschutz-Gesetz verboten, dies kann außerdem zu Schäden an der Feuerung und dem Schornstein führen. Alle brennbaren Flüssigkeiten wie Benzin, benzinartige Lampenöle, Petroleum, Grillkohleanzünder, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten zum Entfachen oder „Wiederanzünden“ eines Feuers im Raumheizer dürfen nicht verwendet werden und sind vom Raumheizer fern zu halten, wenn dieser in Betrieb ist.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, Hölzer mit Nägeln oder mit Metallresten zu verbrennen. In dem Fall erlischt die von uns zugesagte Garantie. Die Verwendung von Weichhölzern als Scheitholz sollte aufgrund des Brennwertes und des hohen Ascheanfalls vermieden werden; dadurch kann es zu vermehrtem Verschleiß und zu verfrühter Verblockung des Katalysators führen.

**Wichtig:** Harzhaltige Weichhölzer führen zu schneller Verblockung des Katalysators. Reduzieren Sie möglichst die Verwendung von Weichhölzern, wie Fichte oder Kiefer u.a. Auch Papier und Kartonagen dürfen nicht verbrannt werden, die Asche legt sich auf den Katalysatoren an, vermindert die Zugwirkung und kann diese auch blockieren.

**Verblockte Katalysatoren dürfen nicht weiter betrieben werden. Vor weiterem Betrieb muss der verblockte Katalysator gereinigt werden (s. Punkt 8).**

**Mit Teer verblockte Katalysatoren können nicht gereinigt werden und müssen unverzüglich ausgetauscht werden!**

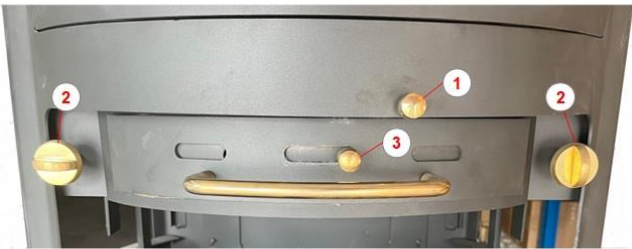
**Warnung:** Die durch verstopfte Schornsteine entstehenden Brandgase sind gefährlich. Der Schornstein und das Abzugsrohr müssen frei von Hindernissen sein und sind nach den Anweisungen zu kehren.

Aufgrund falscher oder feuchter Brennstoffe kann es zu Ablagerungen im Schornstein und zu einem Schornsteinbrand kommen. Maßnahmen bei einem Schornsteinbrand: Alarmieren Sie die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 an und informieren Sie sie über den vermuteten Schornsteinbrand. Dann schließen Sie die Luftzufuhr zum Raumheizer, um die Verbrennung zu reduzieren und die Ausbreitung des Feuers im Schornstein einzudämmen. Verlassen Sie das Haus und bereiten Sie sich auf eine Evakuierung vor. Unternehmen Sie auf keinen Fall eigene Löschversuche mit Wasser, dies kann zu Dampfexplosionen im Schornstein führen!


### 3. Einstellung der Luftführung

Hamburg KAT / Köln KAT	Anheizen	Nennleistung	Geschlossen
Schieberposition Primärluft	100 % AUF	0 % Auf	0 % AUF
Zuluftschieber	14,91 cm <sup>2</sup>	0 cm <sup>2</sup>	0 cm <sup>2</sup>
Schieberposition Sekundärluft	100 % AUF	50 % AUF	0 % AUF
Zuluftschieber	22,5 cm <sup>2</sup>	9 cm <sup>2</sup>	0 cm <sup>2</sup>
Rost	AUF	AUF	AUF


Achtung: Die Primärluft muss nach jeder Auflage für 2 min zu 100% geöffnet werden!



1. Asche- Abrüttelgestänge
2. Scheibenbelüftungsknopf (Sekundärluft)



Auf



Zu

3. Schieber zur Regelung der Luftzufuhr (Primärluft)

auf ↔ zu

Diese Angaben gelten, wenn der Förderdruck ca. 12 Pa (Pascal) beträgt. Gegebenenfalls muss die Reglereinstellung entsprechend nachreguliert werden.

## 5. Erste Inbetriebnahme nach dem Umrüsten

Beim Anheizen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Primärluft ganz öffnen.
- Sekundärluft: Drehknopf zu 50 % öffnen
- Zum Befüllen die Feuertür öffnen.
- die größeren Holzscheite auf die Mitte des Rostes legen
- die Anzündwürfel und Anmachholz darauf legen.
- Anzündwürfel anzünden.
- Sind die Holzscheite gut angebrannt die Reglereinstellung (= Primärluft) stufenweise zurückregeln wie oben beschrieben.
- Beachten Sie die unter Pkt. 2 aufgeführten maximalen Brennstoffmengen.
- Mit dem Erlöschen der Flamme sowie dem Zerfallen der glühenden Scheitreste kann nachgelegt werden
- Feuertür beim Nachlegen nicht zu hastig öffnen, da es sonst durch Sogwirkung zu Rauchaustritt kommen kann. Beim Öffnen der Feuertür immer einen Schutzhandschuh tragen!

## 6. Umweltschonendes Heizen

Für einen umweltschonenden Heizbetrieb gelten folgende Regeln

- Nur die unter Pkt. 2 angegebenen Brennstoffe und maximalen Aufgabemengen verwenden.
- Keine Abfälle wie Kunststoff, Spanplatten, imprägniertes Holz, Papier, Kartonagen oder ähnliches verbrennen (gesetzlich verboten).
- Kein Papier und/oder Kartonagen verbrennen (hoher Aschenflug; Asche legt sich auf den Katalysatoren ab und beeinträchtigt die Zugwirkung)
- empfohlene Nachheizmenge des Brennstoffes nicht überschreiten

## 7. Entaschung

Ein ausreichend dimensionierter Aschekasten befindet sich unterhalb der Tür des Heizgerätes. Der Aschekasten kann am Griff heraus gezogen werden.

**Achtung:** ENTASCHUNG NUR IM KALTEN ZUSTAND DER FEUERSTÄTTE!

Um Verschmutzungen beim Transport des Aschekastens zu vermeiden, entleeren Sie bitte rechtzeitig! Entsorgen Sie heiße Asche nur in dafür geeignete, feuerfeste Behältnisse. Asche kann bis zu 24 Stunden nach dem Abbrand noch Glut aufweisen.

## 8. Sicheres Heizen

Für den sicheren Betrieb ihres Raumheizers gelten folgende Hinweise:

- a. Der Heizbetrieb ist nur mit geschlossener Feuerraumtür gestattet, die Tür des Feuerraumes darf nur für das Befüllen mit Brennstoff, das Anzünden und das Entaschen geöffnet werden.
- b. Der Raumheizer darf nicht verwendet werden, wenn die Dichtungen der Türen beschädigt sind; diese bitte regelmäßig, mindestens jedoch 1x jährlich auf evtl. Schäden kontrollieren.
- c. Nur die angegebenen Brennstoffe verwenden.
- d. Niemals das Feuer mit Wasser löschen!
- e. Konvektionsöffnungen an der Kaminanlage dürfen nicht verschlossen werden. Gefährlicher Wärmestau!
- f. Das Feuer muss immer genügend Verbrennungsluft bekommen, damit die Rauchentwicklung reduziert wird. Der Katalysator ist ein Oxidationskatalysator und benötigt für die einwandfreie Funktion immer einen Sauerstoffüberschuss in der Verbrennung (der Katalysator kann sonst verblocken).
- g. Nachdem der Verbrennungsvorgang vollständig abgeschlossen ist und der Raumheizer nicht mehr in Betrieb ist, sind alle Verbrennungslufteinrichtungseinstellungsventile zu schließen.

### **Achtung:**

Teile des Raumheizers, besonders die äußeren Oberflächen, können während des Betriebes heiß werden, hier ist entsprechende Vorsicht geboten. Verbrennungsgefahr! Beim Bedienen des Raumheizers ist immer ein Schutzhandschuh zu tragen.

Kinder vor heißen Oberflächen warnen!

Kinder niemals mit dem in Betrieb befindlichen Heizgerät alleine lassen!

## **9. Reinigung und Pflege**

**Achtung!** Reinigung nur im kalten Zustand – bitte Schutzhandschuhe tragen!

### Reinigung des Raumheizers:

Für die äußeren Flächen der Kaminanlage dürfen keine scharfen Putzmittel verwendet werden.

Staubablagerungen können mit dem Aschesauger oder einem leicht feuchten Tuch entfernt werden. Wir empfehlen, Verschmutzungen an der Kaminglasscheibe mit dem Spezialschwamm „atmosfire Trockenreiniger“ zu reinigen.

Jährlich einmal, im Bedarfsfall auch öfter, sind die Ascheablagerungen im Brennraum und in den gesamten Luft- und Abgaswegen der Kaminanlage zu entfernen. Hierbei ist es notwendig, dass für den Zugang für die Reinigung des Raumheizers, des Verbindungsstücks und des Schornsteins gesorgt werden muss.

Ebenso ist es notwendig, den Schornstein vor einem erneuten Zünden nach einer längeren Betriebsunterbrechung auf Verstopfung zu überprüfen.

Während der Übergangszeit, schlechtem Wetter und einer Außentemperatur ab ca. 15 °C und darüber kann es zu zunehmenden Störungen in der Funktion des Schornsteines kommen. Durch den allmählich nachlassenden Zug des Schornsteins kann es zu einem schlechten Anzündverhalten, unbefriedigenden Abbrand, verstärkter Rauchgasbildung mit Verrußen der Scheibe und Rauchaustritt beim Öffnen der Feuerraumtür kommen. Bei schlechtem Anzündverhalten könnte ein sogenanntes „Lockfeuer“ mit geeigneten Anzündmittel helfen. Durch diese kurzfristige, starke Hitze kann manchmal ein Rauchstau aufgelöst und der optimale Förderdruck von 12 Pa wieder hergestellt werden. Wir empfehlen hier jedoch, immer Rücksprache mit dem Schornsteinfeger zu halten.

Lassen Sie Ihren Schornstein und die Anschlussrohre deshalb auch regelmäßig fachmännisch durch den Schornsteinfeger reinigen.

### Reinigung des Katalysators:

Abhängig von der Betriebsdauer, des Brennstoffs und des Nutzungsverhaltens des Betreibers, muss der Katalysator gereinigt werden, da sich aufgrund der Durchströmung der Abgase Grobstaubpartikel auf der Anströmfläche absetzen. Diese Grobstaubpartikel müssen mindestens regelmäßig (mindestens aber einmal pro Heizperiode) von der Katalysatoroberfläche entfernt werden. Der Betreiber muss zwischenzeitlich den Grad der Verschmutzung beobachten und entscheiden, wann eine Reinigung angezeigt ist. Man kann sehr gut sehen ob ein „Bart“ aus Staub an der Anströmseite des Katalysators vorhanden ist. Dieser Bart aus Staub muss entfernt werden, um die optimale Funktion des Katalysators zu gewährleisten. Dies kann durch eine/s der u.g. Methoden/Hilfsmittel ausgeführt werden.

Der Katalysator kann, wie oben in der Einbauanleitung beschrieben, aus- und wieder eingebaut und gereinigt werden. Die Katalysatoren sind zerbrechlich und dürfen nur sehr behutsam angefasst werden. Vermeiden Sie ein Anstoßen und lassen Sie den Katalysator nicht fallen. Der Katalysator könnte dadurch zerstört werden.

Ein ordnungsgemäß betriebener Katalysator sollte aufgrund der Temperaturbelastung nach 3 Heizperioden ausgetauscht werden. Folgende Faktoren beeinflussen die Standzeit und die Betriebsdauer des Katalysators:

- Art und Qualität sowie Restfeuchte des Brennstoffes
- Häufigkeit der Benutzung der Feuerung über den Tag und über die Heizperiode
- Art und Weise des Betriebs der Feuerung, insbesondere korrekte Luftversorgung und korrektes Temperaturniveau
- Auflagemenge und Auflagehäufigkeit des Brennstoffes
- Art und Weise sowie Häufigkeit der Reinigung und Wartung der Feuerung und des Katalysators
- Schutz vor mechanischen Beschädigungen.

## Reinigungsgeräte

Zum Reinigen können Sie einen Handfeger, einen Pinsel oder einen Staubsauger verwenden. Wenn Sie einen Staubsauger benutzen, dann verwenden Sie bitte ausschließlich eine Pinselbürste.

## Aschesauger

Zudem empfehlen wir Ihnen beim Aufsaugen von Asche die Verwendung eines Aschesaugers, der beispielsweise im Baumarkt erhältlich ist.

## Druckluft

An schlecht zugänglichen Einbausituationen empfehlen wir die Reinigung des Katalysators durch Abblasen mit Druckluft in regelmäßigen Zeitabständen. Vermeiden Sie dabei jedoch in jedem Fall die Freisetzung von Staubpartikeln in den Aufstellraum. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Druckluft keinen größeren Druck als 6 bar hat, da der Katalysator sonst beschädigt werden könnte. In jedem Fall sollten Sie in diesem Fall Rücksprache mit Ihrem Händler halten.

**Wichtig:** Achten Sie darauf, dass der Katalysator beim Reinigen nicht beschädigt wird.

## 10. Hilfe bei eventuellen Störungen

Bei Einhaltung aller Aufstellungs- und Bedienungsregeln sind Störungen nahezu ausgeschlossen! Sollten Sie trotzdem einmal Probleme mit ihrem Raumheizer Hamburg KAT / Köln KAT haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Störungen können z.B. sein:

- übermäßige Rauchentwicklung:
  - Feuerraumtür langsamer öffnen
  - Dichtungen checken
  - wurde Papier verbrannt? (Katalysator kann sich verstärkt zusetzen oder blockiert werden)
  - Abgaswege reinigen, evtl. ist der Förderdruck zu gering (s. Punkt 7); Rücksprache mit dem Schornsteinfeger
  - bekommt der Raumheizer genug Luft (sind die Lüftungsgitter frei und nicht blockiert)?
  - Brennstoff und -menge überprüfen (z.B. Wassergehalt, s. Punkt 2)
- stark verschmutzte Scheibe:
  - bekommt das Feuer genügend Sauerstoff und brennt mit heller Flamme?
  - wurde Papier verbrannt? (Katalysator kann sich verstärkt zusetzen oder blockiert werden)
  - Dichtungen überprüfen (hier könnte evtl. falsche Verbrennungsluft zugeführt werden und die Scheibe verschmutzen)
  - Brennstoff und -menge überprüfen (z.B. Wassergehalt, s. Punkt 2)
  - den Schornsteinfeger konsultieren, ob der Schornsteinzug in Ordnung ist
- technische Schäden an der Feuerstelle sind sofort zu beheben; die Feuerstelle darf erst wieder nach Instandsetzung betrieben werden.
- Im Störfall oder bei einer Überhitzung Ihres Heizgerätes darf kein Brennmaterial mehr nachgelegt werden. Auf keinen Fall mit Wasser löschen!

Wohnen und Wärme Live GmbH  
Kago-Platz 2  
92353 Postbauer-Heng  
Tel. 09188/3054660  
[info@wohnen-und-waerme-live.de](mailto:info@wohnen-und-waerme-live.de)

## 11. Gewährleistung

Da es sich bei den Einzelteilen des Umrüstsatzes und der Katalysatoren um Verschleißteile im Feuerbereich handelt, geben wir ab Kaufdatum des Erstverbrauchers eine Gewährleistung von 6 Monaten. Allerdings können wir diese Frist nur übernehmen, wenn die Umrüstung nach unseren Angaben durchgeführt und der Raumheizer nach unseren Angaben betrieben wurde.

## 12. Gewährleistungsausschluss

Die Gewährleistung tritt während der Gewährleistungszeit nicht in Kraft bei:

- a. Verschleiß von Vermiculite:  
Bei diesen Naturprodukten entstehen durch die thermische Belastung Bewegungen in Form von Ausdehnung und Schrumpfung. Dabei können Risse entstehen, die, solange das Material noch im Brennraum steht und nicht herausbricht, völlig unbedenklich sind und keinen Mangel darstellen.
- b. Fehlerhaftem Einbau des Umrüstsatzes
- c. Fehlender Wartung
- d. Nichtbeachtung der Aufbau-, Pflege- und Bedienungsanleitung
- e. Technischen Abänderungen durch fremde Personen
- f. Unsachgemäßer Handhabung und/oder Gebrauch (vor allem von den Katalysatoren)

# Energielabel

